

25.01.2012 | Netzcode: 3117319 | 27 Mal gelesen.

Aufstieg nur knapp verpasst

Bärnauer Bogensportschützen Dritter in der Bayernliga - Zufrieden mit der Saisonbilanz



Dritter wurden nach Abschluss der Bayernliga die Bogensportschützen des BSC Bärnau: Trainer und Vorsitzender Helmut Meier (von links), Albert Sittl, Robert Petrik, Carsten Klenke, Christopher Sittl und Christian Raschke.
Bild: privat

BÄRNAU. Die Bärnauer Bogenschützen haben den anvisierten Aufstieg in die Regionalliga knapp verpasst. Dennoch ist der dritte Platz in der Bayernliga Nord ein großartiger Erfolg für den BSC Bärnau, der am vierten und letzten Wettkampftag, der am Samstag im mittelfränkischen Wendelstein stattfand, noch einmal all seine Register zog.

Doch es reichte nicht ganz für die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg. Trainer Helmut Meier, der auch Vorsitzender der Bogenschützen ist, kann stolz auf seine Jungs sei, haben sie doch den Namen ihres Vereins bayernweit bekannt gemacht.

Mit stimmungsgewaltiger Unterstützung der Fans reisten die Stiftländer nach Mittelfranken, um das Unmögliche doch noch möglich zu machen. Denn Bärnau lag bis dahin, nach drei Wettkämpfen, auf dem dritten Tabellenplatz mit Blickkontakt zum Führungsduo.

Am letzten Wettkampftag in Wendelstein traten die Bärnauer gegen alle sieben Ligakonkurrenten an, wobei die Knopfstädter zunächst gegen die Teams aus den hinteren Regionen in der Tabelle antreten mussten.

Gegen den ATSV Oberkotzau gelang ein souveräner 216:195-Sieg, ebenso anschließend gegen die SG Colmberg, die mit 212:195 bezwungen wurde. Im dritten Kampf des Tages wurde Schlusslicht und Gastgeber RC Wendelstein klar mit 211:200 bezwungen. Im vierten Wettkampf gegen den PBC Breitengüßbach begann Bärnau sehr stark, musste dann jedoch nach einem Fehlschuss noch sehr um den Sieg bangen.

Doch letztlich konnte mit einer Klasseleistung die Partie noch gedreht werden und die Oberfranken wurden knapp mit 216:214 geschlagen. Nach der Pause ging es gegen den aktuellen Tabellenführer BTS Bayreuth um die Wurst. Nur mit einem Sieg wahrte man die Chancen, zumindest den zweiten Tabellenplatz zu ergattern. Doch leider wurde nichts daraus, die Oberfranken waren an diesem Tag zu stark und siegten verdient mit 222:212.

Der folgende Kampf gegen den BSC Erlangen, bis dahin Zweiter, war ein Duell auf Augenhöhe mit dem glücklicheren Ausgang für die Mittelfranken, die am Ende knapp mit 215:212 siegten.

Im letzten Wettkampf ging es am Ende für die Bärnauer noch darum, den dritten Tabellenplatz zu sichern, was gegen den SV Moosbach mit einem 216:206 eindrucksvoll gelang. Bärnau trat in Wendelstein mit folgenden Bogenschützen an: Robert Petrik, Christian Raschke, Albert Sittl, Christopher Sittl und Carsten Klenke. **Konrad Rosner**

KOMMENTARE

Ihre Kommentare werden veröffentlicht in Kooperation mit der best webnews GmbH, Köln.

Ihr Kommentar

 bereitgestellt von webnews.de

Schreiben Sie Ihren Kommentar (0/3000 Zeichen)

Ihr Name: